

inovex classes

Linux



Januar 2019

Agenda

17:00 - 17:20: "Hallo"

17:20 - 17:45: Linux Kickstart

ab 17:45: Praktische Übungen



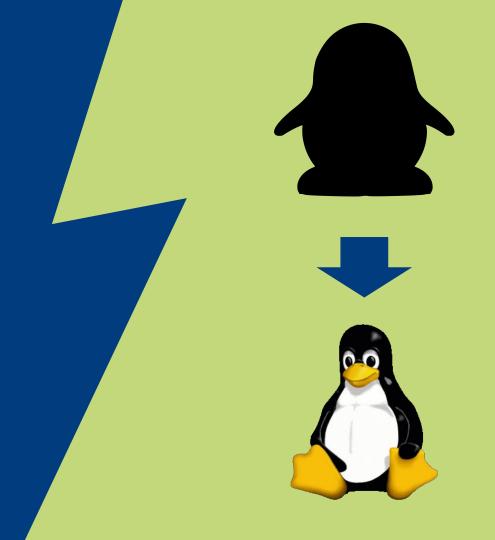
"Hallo"

Wer sind wir überhaupt?

- Wer seid ihr?

- Was wisst ihr schon

- Was wollt ihr lernen?



Was ist Linux denn eigentlich?

"<u>Linux</u> is a <u>family</u> of free and open-source software operating systems built around the Linux kernel."

"The Linux kernel is a free and open-source monolithic Unix-like computer operating system kernel."

"The kernel is a computer program that is the <u>core of a computer's operating</u> <u>system</u>, with complete control over everything in the system."



Geschichte (sehr vereinfacht)

- Jum 1970: Entwicklung von Unix
- 1991 Linux 0.01 von Linus Torvalds veröffentlicht.
- 1996 Linux Kernel 2.0 mit
 Maskottchen Tux
- > 2001 trollt Microsoft Linux





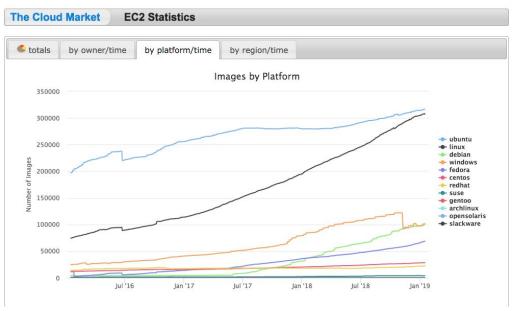
Bedeutung von Linux im "jetzt"

- Statistiken, die nicht nur den Desktop beleuchten, sind schwer zu finden.
- Gefühlt sind mindestens ¾ alle Server Linux-basiert.
- Android hat einen Linux Kernel



Bedeutung von Linux im "jetzt"

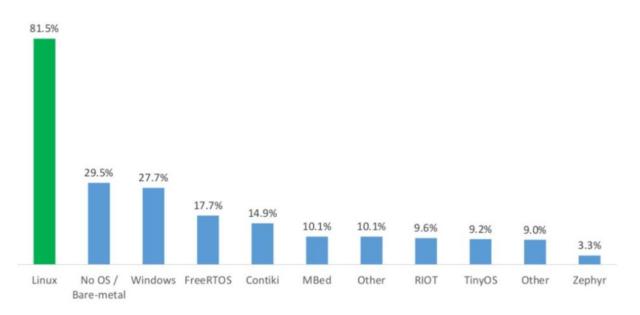
Verfügbare AMI in der AWS





Bedeutung von Linux im "jetzt"

Linux dominiert den IOT Markt





Prominente Distributionen

"A Linux distribution (...) is an operating system made from a software collection, which is **based upon the Linux kernel** and, often, **a package management system.**"

"A typical Linux distribution comprises a Linux kernel, GNU tools and libraries, additional software, documentation, a window system, a window manager, and a desktop environment."



Prominente Distributionen

Debian: Ausgelegt auf Stabilität, eine der ältesten Distributionen (1993)

Ubuntu: abgeleitet von Debian; einsteigerfreundlich; kürzere Releasezyklen.

Red Hat Enterprise Linux (RHEL): Verbreitung in Unternehmen, käuflicher Support

CentOS: Kompatibel zu RHEL, Open Source Lizenz-Modell

Fedora: keinerlei proprietären Komponenten, Upstream für RHEL

SuSe: Stabilität plus Benutzerfreundlichkeit.

ArchLinux: Bleeding Edge, Pakete müssen selbst kompiliert werden.

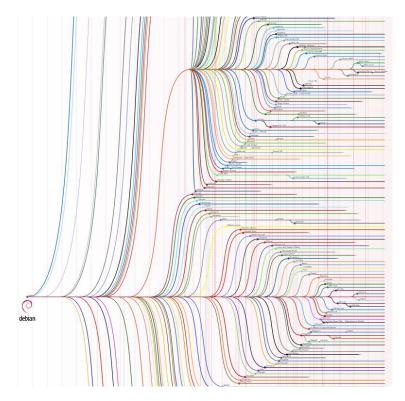
Gentoo: Alles muss selbst kompiliert und konfiguriert werden.

Container Linux (CoreOS): Minimale Linux Distribution ausgelegt für Docker Container



Distributionen

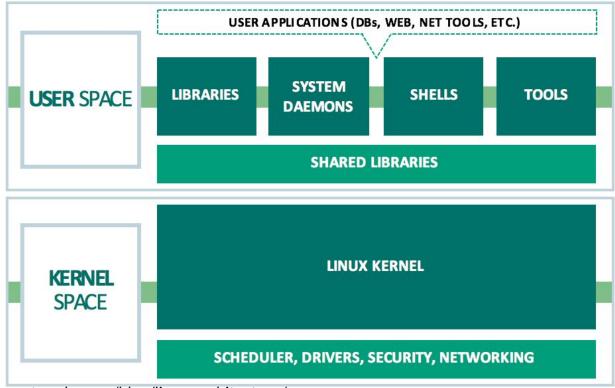
 Es gibt eine Vielzahl an Distributionen





12

Systemarchitektur (HighLevel)





Linux Kickstart Unterscheidung Server/Desktop

- > Desktop: Erweiterung des Linux Kernels um graphische Komponenten
 - Window Manager
 - Desktop Umgebung (z.b. Gnome, KDE, Xfce)
 - User Applikationen
 - andere Treiber (z.b. Notebook Komponenten)
 - andere Paketquellen



Wie bekomme ich Hilfe?

Hilfreiche Wikis:

- https://wiki.archlinux.de/title/Hauptseite
- https://wiki.ubuntuusers.de/Startseite/

Direkt auf dem System:

- > man(zB \$ man ls)
- --help/-h
- (integrierte Hilfe https://github.com/chubin/cheat.sh)



Interaktion mit dem System

> Shell: Programm zur Interaktion mit dem Kernel

```
y gängige Ausprägungen:
```

sh

bash

zsh

- > Terminal ist ein grafisches Programm zur Interaktion mit der Shell
- SSH: Secure Shell



Files

- Unix Philosophie: "Everything is a file"
- Attribute pro Datei basierend auf:
 - > Drei Gruppen

User

Group

World

› Drei Berechtigungsstufen

Read (r) (4)

Write (w) (2)

Execute (x) (1)

User	Group	World	
6	4	4	=> rw-rr
7	5	0	=> rwx-r-x

> Die Standardberechtigung für neue Dateien/Verzeichnisse richtet sich nach der umask



Files

Darstellung:

```
$ ls -l myFile
drwxr-xr-x 4 akoehler akoehler Jan 15 12:12 Downloads
-rw-r--r- 1 akoehler akoehler Jan 17 09:07 myFile
1. Spalte beschreibt Dateityp: d Verzechnis, - normale Datei
```

> Files die mit einem "."-Prefix gelten als versteckt:

```
$ ls -a
. ....ssh
$ ls
$
```



Files (advanced)

- Access Control Lists (ACLs) ergänzen die vorgestellten Grund Berechtigungen
- wenn man aus unerklärlichen Gründen eine Datei nicht lesen kann

```
$ getfacl <Datei>
```



Wo finde ich was im Filesystem?

- > Verzeichnisse der Benutzer: /home
- > Konfigurationen: /etc
- > Log Dateien: /var/log
 - > /var/log/syslog (alternativ:/var/log/messages): zentrales Log des Systems
 - > /var/log/auth.log: Log über die Benutzer-Authentifizierung
 - paingiges Namens-Schema: /var/log/cess-name>/
- > Temporäre Dateien die jederzeit gelöscht werden können: /tmp/
- > Ausführbare Dateien: /usr/(s)bin
- Wiederherstellbare Daten: /var/cache
- > Gängiger Pfad für optionale Software: /opt
- Device-Files / dev (Block-Devices, ...)
- > Schnittstelle zum Kernel /proc



Commands: Navigation

Aktuelles Verzeichnis ausgeben:

- pwd

Navigation im Verzeichnisbaum:

- cd/etc/
- cd backup/
- cd
- cd ~
- cd -

Auflisten von Verzeichnisinhalten:

- ls
- ls -l
- ls -a



Commands: Ansehen von Dateiinhalten

Datei ansehen

- cat /etc/ssh/sshd_config
- head /etc/ssh/sshd_config
- head -n 5 /etc/ssh/sshd_config
- tail/etc/ssh/sshd_config
- tail -n 5 /etc/ssh/sshd_config
- tail -f /var/log/auth.log

Datei im Pager öffnen:

less /etc/ssh/sshd_config

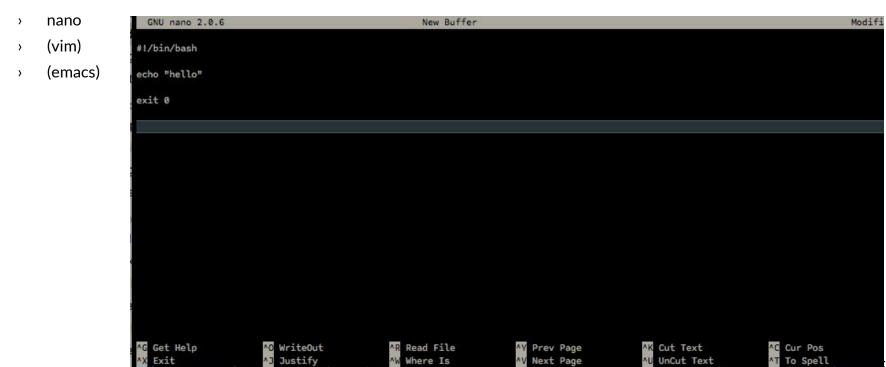
Dateien vergleichen:

- diff -aupr /tmp/file1 /tmp/file2
- diff -a -u -p -r /tmp/dir1/ /tmp/dir2/



Commands: Editor(en)

Editoren



Commands: Kopieren/Verschieben

Kopie einer Datei erstellen:

- cp /etc/ssh/sshd_config /etc/ssh/sshd_config.copy
- cp -r /etc/ssh//tmp/

Im Verzeichnisbaum verschieben:

- mv /etc/ssh/sshd_config.copy ~/
- mv/etc/ssh//tmp/



Commands: Verzeichnisse anlegen

Erstellen eines Verzeichnisses:

- mkdir/tmp/new
- mkdir -p /tmp/new/subfolder



Commands: Löschen

Löschen:

- rm/tmp/existing_file
- rm -r /tmp/existing_folder
- rm -rf /tmp/existing_file

Verzeichnisse löschen:

- rmdir/tmp/old

Hinweis:

Es gibt keinen Papierkorb und es wird bei einer Löschoperation nicht nochmal nachgefragt.



Commands: Attribute manipulieren

Datei "berühren":

- touch /tmp/existing_file
- touch /tmp/new_file

Besitzer verändern:

- chown root:root /tmp/new_file

Rechte ändern:

- chmod 754/tmp/new_file
- chmod -R 600/tmp



Commands: Benutzer

Anlegen eines neuen Benutzers

useradd <username>

Passwort vergeben

passwd <username>

Als anderer Benutzer anmelden:

- su - <benutzer>



Commands: Andere Benutzer

Wer bin ich?

- whoami

Wer treibt sich noch auf meinem System rum?

- W
- who



Commands: Arbeiten mit erhöhten Berechtigungen

Den nächsten Befehl als Admin ausführen:

sudo rm -f /tmp/old

Interaktive Root-Shell:

- sudo -i

Root werden:

- su
- su -



Commands: Dienste

Zustand eines Dienstes einsehen:

systemctl status ssh

Dienste manipulieren:

- systemctl start ssh
- systemctl restart ssh
- systemctl reload ssh
- systemctl stop ssh



Umgang mit der Shell

Life-Hack:

- STRG+S: pausiert Terminal Ausgabe
- STRG+Q: Setzt Terminal Ausgabe fort



Übungen



https://github.com/inovex/linux-class

